

UNTERWEGS

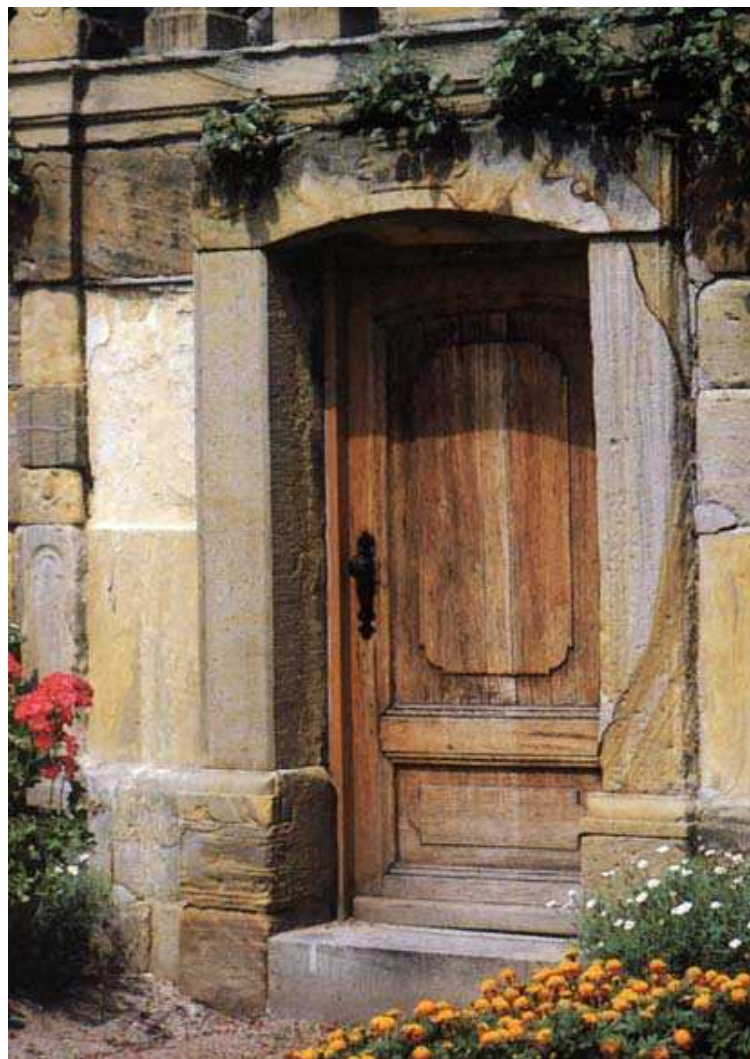
Informationsblatt der

Pfarre Herz Jesu

Töllergasse 9

1210 Wien

September – Oktober – November 09



Öffnen wir mit Christus die
„Türe“ ins neue Arbeitsjahr!



Grüß Gott!

Vielleicht haben Sie das Titelbild unsers Pfarrblattes auf sich wirken lassen und sich gefragt: „Was will mir dieses Symbol einer „Tür“ sagen?“

Die Tür hat einen vielfältigen Verwendungszweck. Sie ermöglicht den Übergang von außen nach innen und umgekehrt. An der Tür kann geprüft werden, wem geöffnet wird und wem nicht. Nicht jeder bekommt den Schlüssel. Nur wem ich vertraue, öffne ich Tür und Tor und lasse ihn/sie ganz zu mir herein. Die Tür schützt mich vor Gefahren und garantiert mein Privatleben. Für Freunde und geladene Gäste öffnet sich die Tür und man empfängt sie mit Freude und Umarmung. Die Tür kann aber auch ein Zeichen tiefer Verletzung werden dann, wenn mir „vor der Nase die Tür zugeschlagen“ wird und ich nicht eingelassen, sondern ausgegrenzt werde.

So ist auch die Tür ein Symbol für zwischenmenschliche Beziehung geworden. Man freut sich, wenn man sagen kann: Jemand hat mir die Tür in sein Inneres geöffnet. Er/sie hat mir einen Einblick in sein Herz gewährt. Dies ist ein Zeichen von Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung. Es kann aber auch einer sein Inneres zu einem Gefängnis machen. Er/sie hat die Tür nach außen verschlossen. Man sagt ja „er/ sie ist verschlossen und lässt niemand an sich heran.“ Wir wissen: die

Ursachen dafür können vielfältig sein: Enttäuschungen, Vertrauensbruch, Angst und Scham, über unangenehme Dinge zu sprechen. Es ist zwar der Druck aus diesem seelischen Gefängnis auszubrechen, sehr stark. Doch der Schlüssel, d.h., eine Vertrauensperson wurde noch nicht gefunden.

Weiteres gibt es viele Bereiche im Alltag, wo die Türen zu sind. Ehepartner, die sich auseinandergeliebt haben, Eltern, die nicht mehr mit ihren Kindern reden können, Kinder, die sagen: die Tür ist zugeschlagen, das Gespräch mit den Eltern ist nicht möglich. So gibt es in vielen anderen zwischenmenschlichen Beziehungen zugeschlagene Türen: in der Nachbarschaft und, Politik. Aber gibt es in all diesen verzweifelten Situationen keine Lösung?

Vielleicht kann doch einer die Tür öffnen. Nämlich Jesus, der gesagt hat: „Ich stehe an der Tür und klopfe. Wenn du meine Stimme hörst und die Tür öffnest, werde ich zu dir hineingehen und mit dir Mahl halten.“ (Off3,20) Vielleicht haben Sie noch Zweifel an dieser Aussage Jesu. Aber versuchen Sie es! Es soll Ihnen wie viele anderen gehen die Christus die Tür geöffnet haben und zu tiefst dankbar waren, ihn eingelassen zu haben. Er hat Vielen ihr Leben verändert.

Ich wünsche, dass eine frohe und lebendige Pfarrfamilie auch eine offene Tür sei, durch die alle als Zugang haben und Heimat finden. Das soll unser Bemühen im kommenden Arbeitsjahr sein!

P. Josef



Weltmissionssonntag



Am 18. Oktober 2009 feiern alle katholischen Diözesen der Welt den Weltmissions - Sonntag mit Gebet und Sammlungen für die ganze

Weltkirche. Dabei macht es keinen Unterschied, ob eine Diözese arm oder reich ist, ob sie Jahrhunderte lange Geschichte hat oder erst ein paar Jahre alt ist, ob sie im Norden liegt oder in einem der Länder des Südens: Alle geben, die Bedürftigsten erhalten. Daraus ergibt sich die größte Solidaritätsaktion der Welt. Ihr liegt eine Idee zugrunde: **alle Kirchen für die ganze Kirche**. Besonders berührend ist es, diesen Tag in einer armen Gemeinde, z. B. im Senegal, zu verbringen: Auch und gerade dort geben die Menschen, die selbst kaum das Nötigste zum Leben haben, ihren Beitrag. Daran erkennt man, dass es nicht um Geld, sondern in Wirklichkeit um Liebe geht. Denn die Liebe macht die Gemeinschaft der Kirche zu einer einzigen großen Familie: zur Familie Gottes in der Welt.

Aus dem Hirtenbrief der österreichischen Bischöfe.

Auch unsere Pfarrfamilie ist aufgerufen sich an dieser weltweiten Aktion, zu beteiligen. Öffnen wir unsere Herzen, aber auch unsere Geldbörsen um das Leben der Ärmsten der Armen ein wenig zu verbessern.

Missionsprojekt

Der Missionsorden unseres P. Josef hat in vielen Ländern Missionsstationen. Auf der Insel Ambon (Indonesien) arbeitet P. Josef Haas. Er versorgt Flüchtlinge hilft den Menschen Unterkünfte zu bauen und ist auf vielen Inseln pastoral tätig. So ist das Geld immer zu wenig. Essen und Wohnen sind wichtige Bedürfnisse.

Aber besonders Bildung ist für die Zukunft der Menschen ein wichtiges Gut. Wir haben die Möglichkeit mit dem Schulgeld für ein Jahr € 340.- einem jungen Menschen die Ausbildung zu finanzieren, sodass er einmal für seine Landsleute eine Hilfe werden kann. Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Der Missionskreis unserer Pfarre hat vor zwei Jahren beschlossen, die Projekte von P. Josef Haas zu unterstützen. Bitte helfen Sie uns Helfen.

Erika Cz

TERMINE

September

- 04.09. Herz Jesu Freitag**
05.09. Fußwallfahrt; vom
Gscheid nach Mariazell
- 06.09.** Sammlung für die Pfarre
- 11.09.** 16 - 19 h **Flohmarkt**
12.09. 10 - 17 h **Flohmarkt**
- 16.09.** 09.00 – 11.00 h
Mutter – Kind – Treffen
- 20.09.** 09.30 h Kinderwortgottes-
dienst
10.30 h **Radausflug;**
näheres am Plakat.
- 25.09.** 17.00 h Ministrantenstd.2
- 26.09.** 7.00 h **Autobustages-**
fahrt ins Joglland
17.00 h Ministrantenstd.1
- 27.09. Erntedank**
9.30 h Festgottesdienst
anschl.Frühshoppen im
Pfarrsaal. Wir laden alle
herzlich dazu ein!

Oktober

- 02.10. Herz Jesu Freitag**
15.00 h Männerrunde
- 03.10.** 18.00 h Jugendtreff
- 04.10.** 09.30 h Fam-Kindermesse
Schutzengelfest; Tier-
segnung; Sammlung für
die Pfarre
- 05.09.** 18.00-19.00 h Firmanmel-
dung
- 06.09.** 18.00-19.00 h Firmanmel-
dung

- 08.10.** 09.00 h Bibelmeditation
mit Fr.Weiss
19.30 h Frauenrunde 2
- 10.10.** 18.00 h Jugendtreff
- 12.10.** 18.00-19.00 h Firmanmel-
dung.
19.15 h 1. Info-Abend für
die Eltern der EK-Kinder.
- 13.10. 19.00 h** Firm-Infoabend
- 14.10.** 09.00 – 11.00 h
Mutter – Kind – Treffen
- 15.10.** 15.00 h Konzertcafe
18.00 h fröhliches Singen
- 16.10.** 17.00 h Frauenrunde 1
- 18.10. Weltmissionssonntag**
09.30 h Hl. Messe bes.
gestaltet; anschl. Mis-
sionscafe
09.30 h Kinderwortgottes-
dienst im Pfarrsaal
- 20.10.** 19.00 h Bibelrunde
- 22.10.** 19.00 h Frauenrunde 3
- 23.10.** 17.00 h Ministrantenstd.2
- 24.10.** 15.00 h EK-Kennenlern-
fest; für Kinder u. Eltern
17.00 h Ministrantenstd.1
18.00 h Jugendtreff
- 26.10. Nationalfeiertag**
nur **07.30 h** Hl. Messe
- 30.10. 18.30 h Rosenkranz u.**
Lichterprozession

November

- 01.11. Hochfest Allerheiligen**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
18.30 h Hl. Messe mit Toten – und Kriegsofergedenken; Sammlung für die Pfarre
- 02.11. Allerseelen**
7.00 h u.18.30 h
Hl. Messe
- 05.11.** 09.00 h Bibelmeditation mit Frau Weiss
- 06.11. Herz Jesu Freitag**
15.00 h Männerrunde
- 07.11** 18.00 h Jugendtreff
- 11.11.** 09.00 – 11.00 h
Mutter – Kind – Treffen
- 12.11.** 19.30 h Frauenrunde 2
- 15.11.** Caritas-Sammlung
09.30 h Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
- 19.11.** 15.00 h Konzertcafe
18.00 h fröhliches Singen
- 20.11.** 17.00 h Frauenrunde 1
- 21.11.** 15.00-18.00 h Firmwochenende
18.00 h Jugendtreff
- 22.11.** 09.30 h Hl. Messe gestaltet von der Jugend; mit Vorstellung der Firmkandidaten; Pfarrcafe

- 29.11. 1. Adventsonntag**
07.30 u.09.30 h Hl. Messe nach jeder Hl. Messe
Adventkranzsegnung;
08.00 – 12.00 h
Adventmarkt u. Pfarrcafe

Vorschau-Dezember

- 02.12. 6.00 h Rorate** gestaltet von den Frauenrunden
- 04.12. Herz Jesu Freitag**
15.00 h Männerrunde
- 06.12.** Fam.- Kindermesse; anschl. Besuch vom Nikolaus; Pfarrcafe

WICHTIG-WICHTIG-WICHTIG

Für unseren **Autobusausflug am 26. September** ins Joglland sind noch Plätze frei. Wir laden Sie/euch herzlich ein, mit uns diesen schönen Ausflug zu machen. Wir haben Kulturelles, Interessantes, Erfreuliches und Kulinarisches geplant!! Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Erika

Erika Cz

Jungscharlager – 6.-10. Juli 2009



Unsere „Zeltstadt“ im Garten. 25 Kinder und 6 Betreuer finden hier in 7 Zelten Platz zum Schlafen.



Alle Zelte sind bezogen. Jetzt ist Zeit einander kennenzulernen und zu spielen.



Dienstag: Hurra! Wir fahren nach Carnuntum!



Römische Bürger? Oder doch zwei Jungscharkinder?



Im Aquascope (Gänsehäufel) malen wir zum Thema Wasser.



In der Uraniasternwarte haben wir die Möglichkeit ferne Sterne zu beobachten.



Endlich!! Zeit für ein Fußballspiel!



Die Nationalbibliothek, alle sind beeindruckt. So viele Bücher!

Schon Freitag? Schade die Zeit, ist soooo schnell vergangen. Alle hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder ein Jungscharlager gibt. Die Kinder, die Eltern und die Pfarrgemeinde sagen Karin und den Betreuern ein herzliches Dankeschön!!

Monatssammlung für die Pfarre

Seit über einem Jahr findet an jedem ersten Sonntag im Monat eine Sammlung für die Pfarre statt. Im Herbst vorigen Jahres machten wir die erste Anschaffung: die schon lange geplanten Sitzauflagen für die Bänke. Im Frühjahr haben fleißige Helfer der Pfarre die Leuchtstoffröhren und Starter gewechselt. Da die Lautsprecheranlage der Kirche schon in die Jahre gekommen war, beauftragte P. Josef Wolfgang Seidl, Kostenvoranschläge einzuholen. Er lud drei Firmen ein, Beschaffungsmöglichkeiten zu unterbreiten. Leider waren die Kosten für unsere finanziellen Möglichkeiten viel zu hoch. Wolfgang bestellte das nötige Material und montierte mit Clemens, Markus und Norbert Lautsprecherboxen und Mikrofone. Wir haben jetzt eine Anlage, die sehr gut funktioniert und preisgünstig war. Anfang Juli wurde die Kirche frisch ausgemalt. Die Pfarre kam für das Material auf und die Schwester für die Arbeitsleistung.

Es ist also schon einiges mit Ihren Spenden erneuert worden.

Das nächste Projekt ist die neue Eingangstüre für die Kirche. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, ist die Türe unten durchgerostet und schließt schlecht.

Wir haben schon einige Kostenvoranschläge eingeholt und werden nach Absprache mit den Schwestern und dem Pfarrgemeinderat ein gutes und kostengünstiges Angebot wählen.

Wir danken allen, die mit ihren großzügigen Spenden die nötigen Renovierungen ermöglichen.

Erika Cz

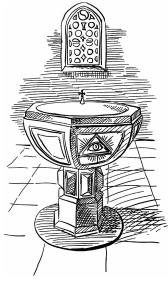
Kräutersegnung

Seit vielen Jahren, werden in unserer Pfarre am 15. August, dem Fest Maria Aufnahme in den Himmel, Kräuter gesegnet. Wir hatten in diesem Jahr Lavendelsäckchen vorbereitet.



P. Andreas Agreiter, Urlaubsvertreter von P. Josef, segnete die Kräuter, dann wurden sie an alle in der Kirche ausgeteilt.

Erika Cz



„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.

Die Hl. Taufe haben empfangen:

**Nahuel Allidi Bernasconi, Victoria Raiser, Christoph Perci
Elias Joel Schipany**

„In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen Friedens“.



Verstorben sind: **Rosa Thaler, Alfred Janik,
Valentin Grandits, Irena Lachmuth, Sr. M. Mechtildis**

**Die tiefste Begegnung mit Christus findest du
in der Eucharistiefeier und im Gebet.**

Hl. Messen:

Wochentagsmessen: Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h
Dienstag u. Donnerstag 18.30 h Samstag, 8.00 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

18.30 h – Vorabendmesse
Sonn - u. Feiertag, 7.30 h und 9.30 h

Gebetszeiten:

Rosenkranzgebet: Montag, 18.30 h
Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Taizé – Gebet: Montag 19.00 h

Morgenlob: Donnerstag 8.30 h

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 20.00 h

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) 15.00 – 18.00 h

„Offene Kirche“

Beichte oder Aussprache:

Samstag, 18.00 h, Sonntag, 7.00 h und nach Vereinbarung
Änderungen Vorbehalten!

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 9, Tel.: 259 12 00, Fax: 256 67 98

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at www.pfarre-herz-jesu.at

Kanzleistunden: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS** Nachrichten der Pfarre HERZ JESU

Erscheint am 28. November 2009, Redaktionsschluss: 25. Oktober 2009